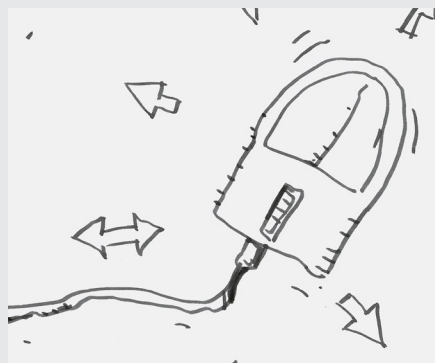


themenschwerpunkt



basis

- 6** Im Spannungsfeld der digitalen Medien. Orientierung in vielfältigen Diskursen zwischen Medienrecht und Medienpädagogik

› Jürgen Fritz und Tanja Witting

Mit den digitalen Medien sind vielfältige Erwartungen verknüpft, aber auch etliche Befürchtungen. Entsprechend bewegen sich auch Diskussionen zu Potenzialen und Risiken digitaler Medien im Spannungsfeld zwischen diesen Polen. Der Basisartikel zeichnet die Grundstruktur des öffentlichen Diskurses nach: Dieser wird in verschiedenen Teildiskursen geführt, die jeweils besondere Aspekte der Thematik – u. a. juristische und pädagogische – im Blick haben.

recht

- 10** *hintergrund*  
 Rechtliche Grenzen bei der Homepagegestaltung. Informationen zu Impressumspflicht, Urheberrecht und Schutz persönlicher Daten

› Nicola Lamprecht-Weißborn und Sebastian Kocks

- 14** *praxis*  
 lo-net² – mit Sicherheit im Netz unterwegs. In der geschützten Lern- und Arbeitsumgebung sicher surfen lernen

› Gabi Netz und Michael Bornkessel

jugendmedienschutz

- 16** *hintergrund*  
 Gesetzlicher Jugendmedienschutz. Überblick über die gesetzlichen Regelungen für verschiedene Medienformen

› Sebastian Gutknecht

- 20** *diskussion*  
 Institutionen des Jugendmedienschutzes. Aufgaben und Angebote von Verbänden der Selbstkontrolle (FSF und USK) sowie der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien

› Joachim von Gottberg, Lidia Grashof, Jürgen Hilde und Wolfram Hilpert im Gespräch mit Winfred Kaminski

- 26** *praxis*  
 Filtersysteme im Internet. Welche gibt es, was nützen sie?

› Christine Ketzler

medien

- 29** *hintergrund*  
 Digitale Medien in der Lebenswelt von Heranwachsenden. Herausforderungen und Aufgaben für die Schule

› Claudia Lampert

computerspiele

- 35** *hintergrund*  
 Unmoralische Spiele(r)? Werte von Spielern gewalthaltiger Computerspiele

› Tanja Witting

- 39** *diskussion*  
 Wem nützt der Computerspielpreis? Politik zwischen Jugendmedienschutz und Wirtschaftsförderung

› Jürgen Schattmann

- 43** *praxis*  
 Recht, Moral und Jugendmedienschutz im Unterricht. Beispiele für die Beschäftigung mit Computerspielen aus dem Institut „Spielraum“

› Jürgen Slegers

communities

- 44** *hintergrund*  
 „Ich bin draußen“. Potenziale und Herausforderungen sozialer Netze für Jugendliche

› Angela Tillmann

- 47** *praxis*  
 Social-Community-Triathlon. Das Thema Social Communities in der Schule

› Marco Fileccia



- 50** *praxis*  
**LizzyNet.**  
Eine Bildungsgelegenheit für Mädchen im Internet  
‣ Angela Tillmann
- 52** *diskussion*  
**Viel Lärm um Spicks.**  
Ein Nachruf auf die spickmich.de-Debatte  
‣ Danny Kringiel
- handy**
- 54** *hintergrund*  
**Die mobile Generation.**  
Zum Umgang mit dem Handy in der Freizeit und in der Schule  
‣ Matthias Felling
- 56** *praxis*  
**Handys im Unterricht.**  
Vorschläge und Materialien für die Auseinandersetzung mit dem Medium Handy  
‣ Matthias Felling
- literatur**
- 58**  
**Über das Heft hinaus.**  
Literaturhinweise zum Thema „Medienrecht & Medienpädagogik“  
‣ Claudia Lampert und Winfred Kaminski
- 59** *vorschau / impressum*

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

dreimal bietet Ihnen „Computer+Unterricht“ Unterrichts Anregungen und Materialien aus verschiedenen Schulen und Fächern. Doch während Schulen und Lehrkräfte (oft) noch ihren Weg in die Mediengesellschaft suchen, sind Schülerinnen und Schüler schon mittendrin. Allerdings haben die meisten Erwachsenen wenig Einblick in die Mediennutzung von Jugendlichen, nicht selten schlägt Unkenntnis sogar in Unverständnis und Ablehnung um.

Hier setzt „*spezial: jugend+medien*“ an. Mit jeweils der letzten C+U-Ausgabe eines Jahrgangs wollen wir Ihnen die Medienwelt von Jugendlichen nahebringen. Was machen eigentlich Jugendliche mit Medien? Und: Was machen Medien mit Kindern und Jugendlichen? Wir wollen Ihnen fundierte Einblicke in die Welt von „*jugend+medien*“ bieten und Sie anregen, die Medienwelt der Jugendlichen ein Stück weit in Ihre pädagogische Arbeit hineinzuholen.

Im Zentrum dieses „*spezial*“-Heftes zu „*jugend+medien*“ steht das Spannungsfeld zwischen Chancen und Risiken digitaler Medien. Dabei geht es zwar auch um die rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Nutzung digitaler Medien, jedoch bleibt das Heft dabei nicht stehen. Die Auseinandersetzung mit problematischen Inhalten und Risiken der Mediennutzung lässt sich nicht durch Verbote ersetzen. In medienpädagogischen Projekten können Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern beispielsweise über Fragen nach Recht und Moral im Netz ins Gespräch kommen. Wir freuen uns, wenn wir Ihnen zum Spannungsfeld „Medienrecht & Medienpädagogik“ neue Einsichten und Ideen bieten können, und haben auch für Anregungen und Kritik ein offenes Ohr.

Ihre Redaktion

**Kurzfassungen unter**  
**[www.friedrich-verlag.de](http://www.friedrich-verlag.de)**

**Ihre Nummern im Friedrich Verlag:**

- Leserservice: 0511/40004-153
- Redaktion: 0511/40004-125